

Biomaterials@Straumann®  
Wenn eine Option nicht ausreicht.

## botiss maxresorb® inject

SYNTHETISCHES BIPHASISCHES  
CALCIUMPHOSPHAT



# maxresorb<sup>®</sup> inject

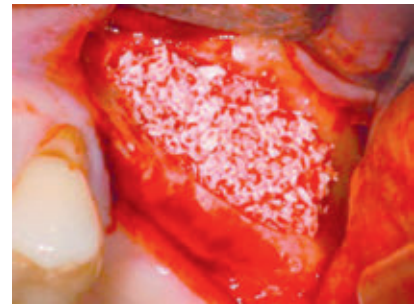
maxresorb<sup>®</sup> ist als Granula und als Paste erhältlich und zeichnet sich durch einfaches Handling aus. Basierend auf den Erkenntnissen über synthetische biphasische Calciumphosphate bietet die nanostrukturierte Oberfläche von maxresorb<sup>®</sup> ideale Bedingungen für die Adhäsion von Osteoblasten.

## MERKMALE UND VORTEILE

Handhabung	maxresorb <sup>®</sup> inject ist eine gebrauchsfertige Paste. Die Spritze erlaubt die gezielte und einfache Applikation in den Defekt.
Viskosität und Formbarkeit	Das visköse, nicht aushärtende Paste lässt sich hervorragend formen und passgenau modellieren. Sie passt sich dem Defekt an und fördert einen maximalen Knochenkontakt an der Defektoberfläche.
Biofunktionalität	<p>Nano-HA-Partikel (Partikelgrösse ~15 – 50 nm) bieten eine sehr grosse Oberfläche, begünstigen so die Zell-Biomaterial-Interaktionen und eine schnelle Resorption.</p> <p>Die Nano-HA-Komponente, welche etwa 80 % des Materials ausmacht, wird innerhalb von 6 – 8 Wochen resorbiert, während die enthaltenden maxresorb<sup>®</sup> granules den langfristigen Volumenerhalt unterstützen.</p>
Reproduzierbarkeit und Sicherheit	Die bei der Herstellung von maxresorb <sup>®</sup> inject verwendete chemische Verfahrenstechnik gewährleistet eine hohe Reproduzierbarkeit und Sicherheit des Materials. Dank der 100 % synthetischen Zusammensetzung kann jedes Risiko einer Infektion ausgeschlossen werden.
Nicht aushärtend	<p>maxresorb<sup>®</sup> inject ist eine nicht aushärtende Knochenpaste, deren Porenstruktur das Einwachsen von Blutgefässen und Zellen und damit eine schnelle Knochenregeneration fördert.</p> <p>Aushärtende Pasten sind häufig mit einer schlechten Gewebeintegration assoziiert, da die Solidität des ausgehärteten Materials das Einwachsen von Zellen und Blutgefässen verhindert.</p>

## EIGENSCHAFTEN

Merkmal	Beschreibung
Ursprung	Synthetisch
Zusammensetzung	Wasser + Nano-Hydroxylapatitpartikel (> 80% Volumen), maxresorb® granules (biphasisches Calciumphosphat) (< 20 % Volumen)
Abbaukinetik	100 % resorbierbar, in 4 Phasen: 1. Wasser (Trägersubstanz) 2. Aktive Nano-HA-Partikel 3. & 4. Biphasisches Calciumphosphat: schnelle Resorption von $\beta$ -TCP (3 – 6 Monate), langsame Resorption von HA
Heilung/Einheilung	4 – 6 Monate
Lagertemperatur	5 – 30 °C
Haltbarkeit	2 Jahre



Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel, Köln/Deutschland

## ANWENDUNG UND HANDHABUNG

### Öffnen der Verpackung

maxresorb® inject wird in einer Sterilverpackung geliefert und muss nach dem Öffnen der Verpackung in einer aseptischen Umgebung sofort verbraucht werden.

### Rehydrierung

Die Paste ist gebrauchsfertig, kann aber auch mit Blut, autologem Knochen und Knochenersatzmaterialien vermischt werden.

### Applikation

maxresorb® inject kann unter Verwendung der Spritze direkt in den Defekt eingebracht werden. Alternativ kann die Paste mit einem Spatel appliziert oder vor der Applikation passgenau modelliert werden.

### Abdeckung

Decken Sie maxresorb® inject stets mit einer Barrieremembran ab, um das Material zu stabilisieren und um eine ungestörte knöcherne Regeneration zu gewährleisten.

### Wundverschluss

Achten Sie auf eine vollständige Weichgewebeabdeckung des augmentierten Bereichs und einen spannungsfreien Wundverschluss.

### Einheilzeit und Re-entry

Die erforderliche Einheilzeit ist patienten- und regioabhängig und muss vom Arzt basierend auf seiner Beurteilung der individuellen klinischen Situation bestimmt werden.

### Materialstabilität

maxresorb® inject bietet keine hinreichende Stabilität für die Augmentation grösserer Defekte und sollte in diesem Fall nicht verwendet werden. Die Nano-HA-Komponente, welche etwa 80 % des Materials ausmacht, wird innerhalb von 6 – 8 Wochen resorbiert. maxresorb® inject ist nicht aushärtend, d.h. die Knochenpaste wird nach der Applikation in den Defekt nicht hart.

### Lagertemperatur

Bei der Lagerung von maxresorb® inject ist die empfohlene Lagertemperatur (5 – 30 °C) zu beachten. Bei höheren Temperaturen trocknet die Paste aus. Das Einfrieren der Wasserkomponente kann zu irreversiblen Veränderungen der Materialeigenschaften führen.

### Empfohlen für

maxresorb® inject wird zur Anwendung in der Implantologie, Oralchirurgie, Parodontologie und Kraniomaxillofazial(KMF)-Chirurgie empfohlen.

- Extraktionsalveolen
- Intraossäre Defekte
- Furkationsdefekte
- Sinuslift
- Regeneration in kleinen/umschlossenen Defekten

### Erhältlich in den nachstehenden Grössen

Art.-Nr.	Beschreibung	Produkt
BO-22005	1 x Spritze , 1 x 0,5 cc (ml)	botiss maxresorb® inject
BO-22010	1 x Spritze , 1 x 1,0 cc (ml)	
BO-22025	1 x Spritze , 1 x 2,5 cc (ml)	



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.straumann.com](http://www.straumann.com)

## Vertrieb

### **International Headquarters**

Institut Straumann AG  
Peter Merian-Weg 12  
CH-4002 Basel, Switzerland  
Tel.: +41 (0)61 965 11 11  
Fax: +41 (0)61 965 11 01  
[www.straumann.com](http://www.straumann.com)

## Zugelassener Hersteller

### **botiss biomaterials GmbH**

Hauptstr. 28  
15806 Zossen, Germany  
Tel.: +49 (0)33769 / 88 41 985  
Fax: +49 (0)33769 / 88 41 986  
[www.botiss.com](http://www.botiss.com)  
[www.botiss-dental.com](http://www.botiss-dental.com)  
facebook: botissdental

Unter der Bezeichnung "Biomaterials@Straumann®" vertreibt Straumann in ausgewählten Ländern sowohl eigene regenerative Produkte als auch solche der botiss biomaterials GmbH. Weitere Informationen sowie Auskünfte zur Produktverfügbarkeit erhalten Sie von Ihrer lokalen Straumann Vertretung.

© Institut Straumann AG, 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.